



Stadt Ebersbach  
an der Fils

# Beschlussvorlage

# 2022/141

Aktenzeichen: 801.18	Anlagen: 1
Amt: Fachbereich Finanzen und Personal	Sachbearbeitung: Heller, Nicole Datum: 28.09.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsart	Beschluss	
			Ja / Enth.	Nein
Gemeinderat	22.11.2022	öffentlich	/	/
Gemeinderat	13.12.2022	öffentlich	/	/

## **Bearbeitungshinweise:**

- ( ) Gesetzliche Pflichtaufgabe gemäß § 2 Abs. 2 Gemeindeordnung
- ( ) Mit Einwohnerbeteiligungsverfahren

## **Tagesordnungspunkt:**

Kalkulation der Verbrauchsgebühren Wasser 2023 und  
- Anpassung der Verbrauchsgebühren ab 01.01.2023

## **Beschlussantrag:**

Die Wasserverbrauchsgebühr wird ab dem 01.01.2023 von 2,82 Euro/m<sup>3</sup> auf 3,12 Euro/m<sup>3</sup> netto angehoben.

## **Sach- und Rechtslage, Begründung und Alternativen:**

### **Gebührenanpassung:**

Die Kalkulation für 2023 ergibt eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 3,12 €/m<sup>3</sup>. Zuvor war der Wasserzins seit 2019 mit 2,82 €/m<sup>3</sup> auf einem stabilen Preisniveau.

Für die Unterhaltung und den Ausbau des Netzes fielen in den vergangenen Jahren deutlich höhere Aufwendungen an. Diese werden auch in Zukunft erforderlich sein, da das Wasserleitungsnetz an vielen Stellen sanierungsbedürftig ist.

Zudem hat die Landeswasserversorgung sowohl ihre Umlage angehoben, als auch den Wasserpreis um 0,20 €/m<sup>3</sup> erhöht. Diese gestiegenen Fremdbezugskosten wirken sich natürlich auch direkt auf den Wasserpreis aus.

Ein weiterer Grund für die Erhöhung ist, dass Preissteigerungen (Inflation) weitergegeben werden müssen. Vermehrte Investitionstätigkeit führt einerseits zu einer Verbesserung der Infrastruktur und Technik andererseits führt sie zu erhöhten Abschreibungen und finanziellen Verpflichtungen aus der Kredittilgung sowie den Zinszahlungen. Die dafür notwendigen Bankdarlehen steigen im Zins stark an, was ebenfalls auf den Wasserpreis Auswirkungen hat.

Zur verkauften Wassermenge: Die letzten drei Jahre waren geprägt von heißen Sommermonaten und den Auswirkungen der Coronapandemie (Homeoffice, Pool im Garten anstatt Urlaub oder Freibad). Dies zeigt sich auch im schwankenden Wasserverbrauch von rund 734.000 m<sup>3</sup> in 2019, rund 755.000 m<sup>3</sup> in 2020 und 695.530 m<sup>3</sup> in 2021. In 2021 wurde die Verbrauchsabrechnung aufgrund einer EDV Umstellung vorgezogen, deshalb ist hier der Verbrauch etwas niedriger. In 2022 rechnen wir wieder aufgrund des heißen Sommers mit deutlich höheren Verbrauchswerten. Für 2023 rechnen wir aufgrund der gestiegenen Preise im Allgemeinen mit Einsparungen beim Wasserverbrauch und mit einer Abnahmemenge von 723.000 m<sup>3</sup>.

Hier die Wassergebühren der vergangenen Jahre:

2013	2,00 €/m <sup>3</sup>
2014	2,15 €/m <sup>3</sup>
2015 - 2016	2,25 €/m <sup>3</sup>
2017	2,30 €/m <sup>3</sup>
2018	2,66 €/m <sup>3</sup>
2019-2022	2,82 €/m <sup>3</sup>
2023	3,12 €/m <sup>3</sup>

Diese Erhöhung entspricht rund +11 %. Bei einem durchschnittlichen Wasserverbrauch pro Person und Jahr von ca. 45 m<sup>3</sup> Wasser ergibt dies für einen Einpersonenhaushalt inkl. Umsatzsteuer 16,07 € Erhöhung im Jahr, bei einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt 48,20 €. Das Wasser unterliegt der Lebensmittelüberwachung hat eine chemisch höhere Qualität als manches in Flaschen abgefüllte Mineralwasser. 1.000 Liter Trinkwasser für 3,71 € (inkl. USt.) ist noch immer ein sehr guter Preis.

### **Finanzen und Leitbildkonformität:**

Produkt-/Auftragssachkonto: 00.00.00.00.00 0000000		
	<b>Erträge in €</b>	<b>Aufwendungen in €</b>
einmalig	0	0
jährlich	0	0

✓	Kernthemen des Leitbildes	Potenzial an Zielkonflikten (1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung)				
		1	2	3	4	5
✓	Wirtschaft und Stadtmarketing					
✓	Stadtplanung und Verkehr					
✓	Soziales und Miteinander Leben					
✓	Bildung und Kultur					
✓	Jugend					
✓	Freizeit					
✓	Umwelt, Energie und Landwirtschaft					

### **Anhörung / Beteiligung:**

( ) Anhörung Ortschaftsrat gem. § 70 Gemeindeordnung

( ) Anhörung Fachämter und andere Stellen

Eberhard Keller  
Bürgermeister

Martin Höhn  
Abteilungsleitung Finanzwirtschaft

David Blank  
Kaufmännischer Betriebsleiter der  
Stadtwerke Ebersbach